

# Das Glück dieser Erde ...

... liegt bekanntlich auf dem Rücken der Pferde! In der Gemeinde Buch wird dieses Motto gelebt.

■ BUCH i. TIROL (jm). Franz Schwaiger und Viktoria Hasslwanger haben sich mit ihrem Reitstall in Buch in Tirol einen Lebensraum erfüllt.

Auf der Ranch des Paares erlebt man einen Hauch von Wild West. Die beiden sympathischen Pferdenarren haben eine Wohlfühloase für Pferd und Reiter geschaffen, wo die Liebe zum Detail an jeder Ecke spürbar ist.

„Bei uns ist das Pferd König!“, beschreibt Viktoria die auf dem neu gestalteten Hof herrschende Philosophie in kurzen, aber aussagekräftigen Worten. Mit großzügigen Weiden, modernen Paddocks, geräumigen Boxen, Reitplatz, Round-Pen, Pferde-Solarium und einem gemütlichen Reiterstüberl fühlen sich Pferd wie Reiter wohl. 360 Euro bezahlt man monatlich pro Pferd für die verlässliche und professionelle Rundumbetreuung und Unterbringung seines liebsten Vierbeiners.

## Draufgesetzt und sitzengeblieben

Anders als Viktoria, die seit ihrem sechsten Lebensjahr reitet, bereits mehrere Ausbildungen u.a. zum Pferdewart und zur Berittführerin absolviert hat und mittlerweile nicht nur Reitlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene anbietet, sondern auch geführte Aus- und Wanderritte, entdeckte Franz seine Leidenschaft für diese Art der Fortbewegung vor vier Jahren. „Ich habe mich damals auf ein Pferd gesetzt und bin sozusagen sitzen geblieben“, beschreibt der Tiroler Neo-Cowboy seine ersten Erfahrungen hoch zu Ross. „Durch die Ruhe, die das Pferd ausstrahlt, nimmt man die Natur ganz anders wahr“, schwärmt



Seit vier Jahren gibt es für Franz Schwaiger nichts Schöneres, als mit Anton in der Natur unterwegs zu sein.

Fotos (4): Julia Moll



Setzen sich für die Erweiterung des Reitwegenetzes in Tirol ein: Franz Schwaiger und seine Frau Viktoria

er weiter von seiner großen Leidenschaft, der Reiterei.

## Grenzenloser Pferdegenuss

Zusammen mit dem Verband „Pferdegenuss - grenzenlos“, bei dem Franz auch im Vorstand ist, setzen sich die beiden naturverbundenen Tiroler für die Ausweitung des Reitwegenetzes in Tirol und die Schaffung einer Infrastruktur für Pferd und Reiter ein.

Ziel ist es, die Pferderegion Oberbayern und Tirol, die sich bereits vom Chiemgau über die Wendelsteinregion, Schliersee, Tegernsee und Spitzingsee bis

über den Achensee hinein ins Inntal und Zillertal erstreckt, auszubauen und eine zusammenhängende Infrastruktur für Wanderreiter im Alpenraum zu schaffen.

Franz Schwaiger will die Gemeinden und Bürgermeister für dieses Projekt gewinnen. „Es wäre sehr schön, wenn die Politiker zu animieren wären, denn zum einen handelt es sich hier um schonenden und naturnahen Tourismus, der gefördert werden sollte, zum anderen ist auch der wirtschaftliche Aspekt durch all die Folgeleistungen wie Unter-



Einmal Cowboy sein: Pferdenarr Franz Schwaiger lebt seinen Traum.



Weiden, Paddocks und schattige Plätzchen - Reitstall Schwaiger bietet alles.

künfte, Gastronomie, Zubehör, Futter etc. nicht zu vernachlässigen.

Die Reiter sollten für die Öffnung von ausgeschilderten Routen im Gegenzug ihre Pferde anmelden, eine Nummer bekommen und einen Obolus an die Gemeinden für die Erhaltung und Versicherung der offiziellen Wege zahlen“, skizziert Franz Schwaiger seine Vision von tirolweitem Reisen hoch zu Ross.

**Mehr Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf [www.pferdegenuss-grenzenlos.com](http://www.pferdegenuss-grenzenlos.com)**